

Österreichs Rolle im IKT-Markt der DACH-Region Prognose IT-Ausgaben 2018/19 Mittelfristige Prognose der österreichischen Wirtschaft bis 2019

- Der IT-Markt in Zahlen: Ein Update der prognostizierten IT-Ausgaben 2018–2019 für Österreich
- Proportionen des österreichischen Marktes nach Hardware, Software und Services
- Darstellung des Marktes in Zeitreihen und Prognosen
- Prognostizierter Konjunkturverlauf für Österreich 2018–2019
- Stellungnahmen der IT-Anbieter zu Hardware, Software und Services
- Podiumsdiskussion im Anschluss

Dienstag, 10. April 2018

18.00–21.00 Uhr

PwC Österreich

1030 Wien, Erdbergstraße 200

Referenten und Podiumsdiskussion:

Kurt Glatz (Alcatel-Lucent Enterprise), **Gerhard Göschl** (Microsoft, VÖSI), **Klaus Holzhauser** (PAC), **DI Helmut Leopold** (AIT), **Mag. Dr. Marcus Scheiblecker** (WIFO), **Günther Seyer** (PwC Österreich), **Jörg Steinbauer** (BearingPoint). **Moderation:** **Martin Szelgrad** (Wirtschaftsjournalist), **Mag. Bettina Hainschink** (Future Network)

AGENDA

17.45 Registration

18.00 Begrüßung

18.10 **Mittelfristige Prognose der österreichischen Wirtschaft bis 2019**

Marcus Scheiblecker (WIFO)

18.50 **Wachstumsmotoren des IT-Marktes in Österreich 2018 – Welche IT – Trends sind Wachstumsmotoren?**

Klaus Holzhauser (PAC)

19.40 **Podiumsdiskussion**

Klaus Holzhauser (PAC), Kurt Glatz (Alcatel-Lucent Enterprise), Gerhard Göschl (Microsoft, VÖSI), DI Helmut Leopold (AIT – Austrian Institute of Technology), Mag. Dr. Marcus Scheiblecker (WIFO), Günther Seyer (PwC Österreich), Jörg Steinbauer (Bearing-Point)

Moderation: Martin Szelgrad (Wirtschaftsjournalist), Mag. Bettina Hainisch (Future Network)

20.30 Get-together

21.00 Ende der Veranstaltung

Zum Thema

Die Veranstaltung beschäftigt sich wie jedes Jahr mit der Prognose für das heurige Jahr 2018 als auch der Prognose für 2019.

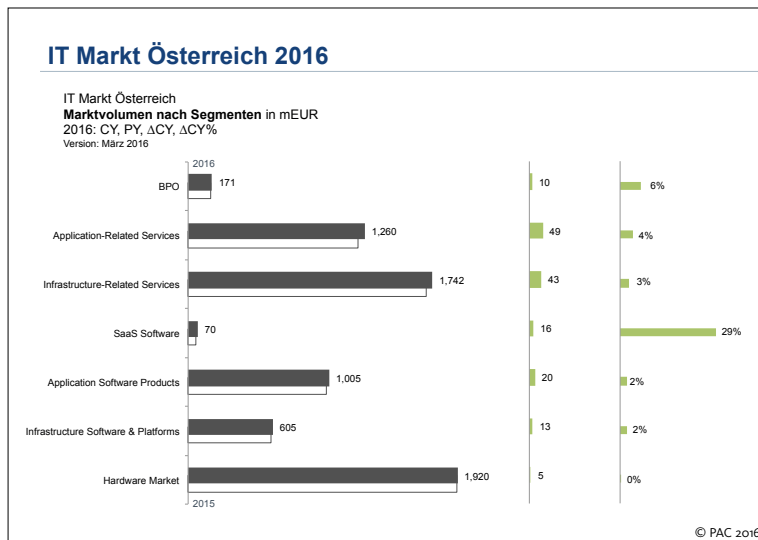
Die österreichische Wirtschaft wächst 2017 kräftig. Die internationale Konjunktur ist lebhaft und begünstigt den Außenhandel. Von der raschen Expansion des Außenhandels profitiert insbesondere die österreichische Sachgüterindustrie. Ihre Produktion stieg in der zweiten Jahreshälfte 2017 merklich, und die Kapazitätsauslastung erreicht Höchstwerte. In der Folge nehmen auch die Ausrüstungsinvestitionen stark zu.

Die lebhafte Konjunktur wird in den ersten Monaten des Jahres 2018 anhalten. Die Stimmung der Unternehmen und privaten Haushalte ist äußerst positiv. Dazu trägt auch die kontinuierliche Verbesserung auf dem Arbeitsmarkt bei. Mit dem Abflauen der internationalen Konjunktur wird sich im Jahresverlauf auch das Wachstum der österreichischen Wirtschaft verlangsamen. Das Expansionstempo der

Investitionen wird abnehmen, und der private Konsum, der von einer etwas günstigeren Einkommensentwicklung unterstützt wird, wird der Konjunktur in der Spätphase des Aufschwunges nur geringen zusätzlichen Schwung verleihen. Die Inflation ist in Österreich dennoch höher als im Durchschnitt des Euro-Raumes.

Alles in allem wird die österreichische Wirtschaft 2017 um 3% expandieren. Für 2018 rechnet das WIFO mit einem Wirtschaftswachstum von 3% und für 2019 von 2,2%.

Quelle: *Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung* (http://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=60833&mime_type=application/pdf)



Digitalisierung als Wachstumsmotor des IT-Marktes in Österreich 2018 und IKT-Marktdaten Österreichs 2018–2021

Der Vortrag bringt die Gesamtübersicht über den österreichischen Software- und IT-Services-Markt und eine Vorschau auf die kommenden Jahre bis 2021. Dabei wird der Einfluss der Digitalisierung auf die Trendthemen im österreichischen Markt näher beleuchtet. Zu diesen Trends zählen u. a. Industrie 4.0 und IoT, die sich mit der Digitalisierung des gesamten Wertschöpfungsprozesses innerhalb der Fertigungsindustrie befasst sowie IoT im Kontext von Smart Products und Smart Services. Auch der Einsatz von Multi-Cloud-Lösungen, also Lösungen von verschiedenen Cloudanbietern über unterschiedliche Cloud-Betriebsarten, ist heute ein Schwerpunkt und wird dies auch in den kommenden Jahren sein. Die Auswirkungen der Digitalen Transformation mit Fokus Österreich im Vergleich zum DACH-Raum und Europa werden diskutiert. Die längerfristigen Auswirkungen der Digitalisierung auf Wirtschaft, Arbeitsmarkt, IKT werden erörtert.

Referenten:

Klaus Holzhauser arbeitet seit 2006 bei der PAC. Er ist seit 2014 Managing Director bei PAC Deutschland. Seit 2017 ist er Leiter des CXP Group Digital & IoT Research Cluster mit dem Fokus aus Internet der Dinge.



Kurt Glatz hatte bei Alcatel-Lucent Enterprise und deren Vorgesellschaften über die letzten Jahre verschiedene Leadership-Aufgaben inne. Seit 1.1.2017 leitet er den Bereich Carriers und Service Provider für Europe and North (DACH, BENELUX, Central and Eastern Europe). Er beschäftigt sich seit längerer Zeit mit Marktanalysen im Bereich Telekommunikation.



Marcus Scheiblecker. Der Hauptaufgabenbereich von Marcus Scheiblecker liegt im Bereich Makroökonomie und europäische Wirtschaftspolitik, hier besonders in der Analyse und Diagnose der österreichischen und internationalen Wirtschaftsentwicklung, in der Konjunktur und Wachstum, insbesondere im Rahmen der EU, in kurz- und mittelfristigen Prognosen sowie in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Seit 2014 ist er stellvertretender Leiter des WIFO.



Martin Szelgrad ist Wirtschaftsjournalist und Chefredakteur der Fachmagazine »Telekom & IT Report« und »Energie Report«. Er ist Veranstalter des IT-Wirtschaftspreises »eAward« sowie Moderator von Fachgesprächen und Business-Events.



Das **Future Network** ist das internationale Netzwerk für IKT- und Business-Entscheider in Österreich und ermöglicht Entscheidungsträgern sich mit Lösungsanbietern, Consultants, Wissenschaftern und erfahrenen Anwendern auszutauschen sowie eigene Erfahrungen und Lösungsansätze zu präsentieren. <http://future-network.at>



Future Network Cert fungiert als Zertifizierungsstelle für das Zertifikat »Certified Professional for Requirements Engineering – CPRE« in Österreich und international für das Zertifikat »Certified Professional for Software Architecture – CPSA«. <http://www.future-network-cert.at>

An
Future Network
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-37
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
registration@future-network.at
<http://www.future-network.at>

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in

Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.



Anmeldung

- Ich melde mich kostenfrei zum Future Network Management Forum »Österreichs Rolle im IKT-Markt der DACH-Region« am 10.4.2018 an.
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20% MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.
(Nichtzutreffendes bitte streichen)